

Lawinenvorhersage Montag 11.02.2019

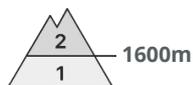
Veröffentlicht am 10.02.2019 um 17:00



Lawinen.report



Gefahrenstufe 2 - Mäßig



Tendenz: Lawinengefahr steigt
am Dienstag, den 12.02.2019



Altschnee



1600m



Tribschnee



Waldgrenze

Schwachschichten im Altschnee erfordern eine defensive Routenwahl.

Trockene Lawinen können stellenweise mit geringer Belastung ausgelöst werden und vereinzelt gross werden. Dies an allen Expositionen und in Kammlagen, Rinnen und Mulden. Die Gefahrenstellen liegen vor allem an Übergängen von wenig zu viel Schnee sowie im Bereich der Waldgrenze. Zudem sind die frischen Tribschneeansammlungen stellenweise auslösbar. Touren und Variantenabfahrten erfordern Erfahrung in der Beurteilung der Lawinengefahr und eine vorsichtige Routenwahl.

Schneedecke

Im unteren Teil der Schneedecke sind vor allem in schattigen, windgeschützten Lagen kantig aufgebaute Schwachschichten vorhanden. Wummgeräusche und Risse beim Betreten der Schneedecke sind Alarmzeichen und weisen auf die Gefahr hin. Die Schneeoberfläche gefriert nicht tragfähig und weicht schneller auf als am Vortag.

Tendenz

Leichter Anstieg der Lawinengefahr mit Neuschnee und starkem Wind. Schwachen Altschnee beachten.

Gefahrenstufe 2 - Mäßig



Tendenz: Lawinengefahr steigt
am Dienstag, den 12.02.2019



Altschnee



Waldgrenze



Triebschnee



Waldgrenze

Schwachschichten im Altschnee erfordern eine defensive Routenwahl.

Trockene Lawinen können stellenweise mit geringer Belastung ausgelöst werden und vereinzelt gross werden. Dies an steilen Schattenhängen und in Kammlagen, Rinnen und Mulden. Die Gefahrenstellen liegen vor allem an Übergängen von wenig zu viel Schnee sowie im Bereich der Waldgrenze. Zudem sind die frischen Trieb Schneeansammlungen stellenweise auslösbar. Touren und Variantenabfahrten erfordern Erfahrung in der Beurteilung der Lawinengefahr und eine vorsichtige Routenwahl.

Schneedecke

Im unteren Teil der Schneedecke sind vor allem in schattigen, windgeschützten Lagen kantig aufgebaute Schwachschichten vorhanden. Wummgeräusche und Risse beim Betreten der Schneedecke sind Alarmzeichen und weisen auf die Gefahr hin. Die Schneeoberfläche gefriert nicht tragfähig und weicht schneller auf als am Vortag.

Tendenz

Leichter Anstieg der Lawinengefahr mit Neuschnee und starkem Wind. Schwachen Altschnee beachten.